

Betreff:

9. SIGS-Newsletter vom 29. Oktober 2012

SIGS
SCHILDKRÖTEN-INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ
CITS
COMMUNAUTÉ D'INTÉRÊTS POUR TORTUES EN SUISSE
CITS
COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA

Lieber Newsletter-Abonnent

Unplanmässig melden wir uns mit diesem "Kurz-Newsletter" und nutzen damit die Aktualitätsvorteile dieses Mediums, um Sie auf ein unterstützungswürdiges Projekt aufmerksam zu machen. Der Vorstand des SIGS-Dachverbandes nutzt seine Kompetenz, eine Masterarbeit an der Universität Zürich mit CHF 2'000.00 zu unterstützen. Sollten Sie sich entschliessen, eine wissenschaftliche Feldstudie über Pantherschildkröten in der Kalahari-Wüste auch persönlich unterstützen zu wollen, dann können Sie hier Ihre Spende anmelden: <http://kalahari-tortoises.com/?q=de/unterst%C3%B4ctzen-sie-uns>.

The Kalahari Tortoise Project



Pantherschildkröte (*Stygmochelis pardalis*) in Kenia, Foto: Urs Jost

Das Projekt

Als Master-Studentin in Ökologie an der Universität Zürich möchte Daniela Abegg ab Ende Dezember 2012 für ca. vier Monate mit dem Heimkehrverhalten von Pantherschildkröten (*Stygmochelis pardalis*), sowie der Auswirkung von Viehzäunen auf die Fragmentierung ihrer Habitate in der Kalahari-Wüste befassen. Diese faszinierenden Tiere haben heutzutage - wie viele ihrer Artgenossen weltweit - mit der Fragmentierung und Zerstörung ihrer Habitate durch den Menschen zu kämpfen. Da sie heute (noch) nicht direkt vom Aussterben bedroht sind, ist es umso wichtiger, möglichst viel über ihre ökologischen Bedürfnisse in Erfahrung zu bringen. Über die räumliche Ökologie (inklusive Streifgebiete, saisonale Migrationsbewegungen und Heimkehrverhalten) von Pantherschildkröten in der Kalahari-Wüste ist bis anhin nur wenig bekannt. Die Studie von Daniela Abegg soll darum anhand von Umsiedlungsexperimenten über die Distanz von mehreren Kilometern einen Beitrag zum besseren Verständnis dieser Art leisten.

Finanzielle Unterstützung gesucht



Solche Untersuchungen benötigen GPS-Daten, welche mit Hilfe von Sendern erfasst werden sollen. Für die Studie möchte die initiative Studentin nun den Erwerb von zuverlässigen und robusten GPS-Sendern anstreben, welche auch in Zukunft für weitere Experimente im "Kalahari Tortoise Project" Verwendung finden sollen. Diese Sender machen den kostspieligen Teil ihrer Studie aus, was weit über die Finanzierung durch die Universität hinausgeht. Als Masterstudentin ist Daniela Abegg zudem in der unglücklichen Lage, bei akademischen Stiftungen und Fonds noch keinen Anspruch auf finanzielle Unterstützung zu haben.

Pantherschildkröte im Masai Mara Nationalpark
Foto: Urs Jost

Daniela Abegg würde sich ausserordentlich freuen, wenn der interessierte Leser dieses spannende Projekt finanziell unterstützen und damit zu neuen Erkenntnissen über die Pantherschildkröten in der Kalahari beitragen möchte. Die Zeit wird immer knapper, um rechtzeitig bis Ende November genügend Spenden für die Bestellung der GPS-Sender zu sammeln. Zögern Sie daher nicht, Frau Abegg bei allfälligen Fragen zu kontaktieren.

Portrait Daniela Abegg

"Ich bin eine motivierte Masterstudentin in Ökologie und studiere an der Universität Zürich am Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften. Meine Mentoren sind Dr. Dennis Hansen, der in mehreren Projekten mit Schildkröten arbeitet und Prof. Dr. Marta Manser, welche die Kalahari-Wüste aus mehrjähriger Studienerfahrung bestens kennt. Im Laufe meines Bachelorstudiums wuchs mein Interesse an ökologischen und naturschutzbezogenen Aspekten der Biologie zunehmend.

Mein Projekt wächst mir mit jedem Tag ein wenig mehr ans Herz und ich bin sehr darum bemüht, dass es realisiert werden kann. Meiner Ansicht nach sind Schildkröten phantastische Tiere und ich bewundere sie für ihre Beharrlichkeit, die sie auch noch nach 200 Millionen Jahren auf diesem Planeten bestehen lässt. Weil sie jedoch für Menschen ungefährlich und eine leichte Beute sind, werden sie auch heute noch ausgebeutet und verdrängt. Ihre Zahlen nehmen weltweit ab und darum haben wir in Zukunft die Verantwortung dafür zu tragen, dass diese faszinierenden Tiere weiterhin bestehen können."



Daniela Abegg, MSc student
Institute of Evolutionary Biology and
Environmental Studies University of Zurich
daniela.abegg@ieu.uzh.ch
<http://www.kalahari-tortoises.com/>

Hier können Sie Ihre finanzielle Unterstützung anmelden: <http://kalahari-tortoises.com/?q=de/unterst%C3%BCtzen-sie-uns>.

Herzliche Grüße
Stefan Kundert, SIGS-Webmaster

Möchten Sie den SIGS-Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link, welcher Sie zur An-/Abmeldemaske auf der SIGS-Website weiterleitet. Dort können Sie das kostenlose Newsletter-Abo bequem abbestellen.

[Newsletter abbestellen](#)